


STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. III/10/102

Erschienen am 14. Juni 1961

Signatur
ZS 1
3 B 2 II  lc

Wachstumstand des Obstes

Mai 1961

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter
über Obstberichterstattung
unter der Nr. C II 3.

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

In der Berichterstattung von Mitte Mai wurden einige allgemeine Feststellungen für das Obst getroffen. Dabei ergab sich, daß die Frostschäden, die im Laufe des Winters aufgetreten sind, sich in sehr engen Grenzen halten. Etwa 92 vH der Berichtsbezirke sind bei allen Obstarten ohne Frostschäden durch den Winter gekommen. In den übrigen Bezirken sind die Schäden meist klein und nur in etwa 1 vH aller Bezirke sind mittlere und ganz vereinzelt große Schäden zu verzeichnen.

Die Pflegemaßnahmen wie Stammpflege, Winterschnitt, Winterspritzung und Vorblütenspritzung sind meist in dem üblichen Umfang durchgeführt worden. Allerdings bleibt dieser Umfang hinter dem wünschenswerten weit zurück, da der Winterschnitt bei weniger als der Hälfte der Obstbäume erfolgte und die übrigen Pflegemaßnahmen bei weniger als einem Viertel bis einem Drittel der Obstbäume vorgenommen wurden.

Durchführung der Pflegemaßnahmen für 1961

Land	Winter schnitt	Stamm- pflege	Winter- spritzung	Vorblüten- spritzung
	bei schätzungsweise .....vH aller Obstbäume			
Schleswig-Holstein	52	34	39	37
Hamburg	44	35	47	45
Niedersachsen	44	31	27	23
Nordrhein-Westfalen	48	30	30	26
Hessen	41	28	28	18
Rheinland-Pfalz	38	23	28	21
Baden-Württemberg	42	18	26	21
Bayern	47	30	37	18
Saarland	53	43	34	26
Bundesgebiet ohne Berlin	45	27	30	23
" " " 1960	46	29	33	24
" " " 1959	46	29	32	23
Berlin (West)	55	35	45	36

Die Noten, mit denen der Blüteverlauf und Fruchtansatz bei den einzelnen Obstarten bewertet wird, liegen bei den Äpfeln mit 2,9 und bei den Birnen mit 2,8 nur unwesentlich besser als mittel. Das bedeutet einen erheblichen Unterschied zum Mai 1960 mit der Note gut (2,0 für Äpfel und 2,1 für Birnen). Für die Aprikosen und Pfirsiche, die beide ebenfalls mit 2,8 bewertet wurden, besteht dagegen kein Unterschied zum Vorjahr. Etwa in der Mitte zwischen mittel und gut bewegen sich die Noten für die Pflaumen und Zwetschen mit 2,4 (Vorjahr 2,6) und für die Mirabellen und Renekloden mit 2,5 (Vorjahr 2,7). Die Johannisbeeren wurden mit 2,3 etwas günstiger als die übrigen Arten beurteilt.

Diesen Noten entsprechen auch die Feststellungen über den Insektenflug während der Baumblüte, der nur von etwa der Hälfte der Berichtersteller als zufriedenstellend angesehen wurde, allerdings mit erheblichen gebietsweisen Unterschieden in der Bewertung. In den beiden Vorjahren sprachen etwa zwei Drittel der Meldungen von einem zufriedenstellenden Insektenflug. Auch die sonstigen Angaben der Berichtersteller über ungünstige Verhältnisse infolge von Regen, Wind und kühler bis kalter Witterung lassen es angebracht erscheinen, die Aussichten für die neue Ernte mit einer gewissen Vorsicht zu beurteilen.

Beurteilung des Insektenfluges

Land	Insektenflug	
	zufriedenstellend	nicht zufriedenstellend
	in vH der Meldungen mit einschlägigen Angaben	
Schleswig-Holstein	59	41
Hamburg	69	31
Niedersachsen	44	56
Nordrhein-Westfalen	24	76
Hessen	29	71
Rheinland-Pfalz	52	48
Baden-Württemberg	62	38
Bayern	74	26
Saarland	56	44
Bundesgebiet ohne Berlin	49	51
" " " 1960	68	32
" " " 1959	70	30
Berlin (West)	63	37

Schäden durch Winterfröste (1960/61)

Land	Größe der Schä- den	Äpfel	Birnen	Pflaumen und Zwetschen	Mirabel- len u. Re- nekloten	Kir- schen	Aprikosen	Pfir- siche	Walnüsse
		in vH der eingegangenen Meldungen							
Schleswig-Holstein	große	-	-	-	-	-	-	-	-
	mittlere	1	-	4	3	-	-	-	-
	geringe	6	9	7	5	4	2	12	-
	keine	93	91	89	92	96	98	88	100
Hamburg	große	-	-	-	-	-	-	-	-
	mittlere	-	-	7	-	6	11	-	-
	geringe	12	10	11	5	-	-	5	-
	keine	88	90	82	95	94	89	95	100
Niedersachsen	große	-	-	0	-	-	1	-	-
	mittlere	1	0	0	0	2	1	2	0
	geringe	6	5	5	4	5	3	4	4
	keine	93	95	95	96	93	95	94	96
Nordrhein-Westfalen	große	-	0	0	-	-	-	-	-
	mittlere	1	1	2	1	2	1	3	1
	geringe	5	4	5	5	5	4	5	3
	keine	94	95	93	94	93	95	92	96
Hessen	große	0	-	-	-	-	0	0	-
	mittlere	1	1	2	2	1	4	4	0
	geringe	13	11	8	8	9	9	8	7
	keine	86	88	90	90	90	87	88	93
Rheinland-Pfalz	große	1	0	0	0	1	1	2	0
	mittlere	1	1	1	0	1	2	2	1
	geringe	4	3	4	4	3	4	5	4
	keine	94	96	95	96	95	93	91	95
Baden-Württemberg	große	-	0	0	0	0	0	0	0
	mittlere	1	1	1	1	1	1	1	1
	geringe	8	6	7	9	7	4	7	7
	keine	91	93	92	90	92	95	92	92
Bayern	große	-	-	-	-	-	-	-	-
	mittlere	2	1	1	1	1	1	2	1
	geringe	9	6	7	6	6	6	9	6
	keine	89	93	92	93	93	93	89	93
Saarland	große	-	-	-	-	-	-	-	-
	mittlere	-	-	-	-	-	3	2	-
	geringe	4	2	9	7	7	5	9	7
	keine	96	98	91	93	93	92	89	93
Bundesgebiet ¹⁾	große	-	-	-	-	-	-	-	-
	mittlere	1	1	1	1	1	1	2	1
	geringe	7	6	6	6	6	5	6	5
	keine	92	93	93	93	93	94	92	94
Berlin (West)	große	-	-	-	-	-	-	-	-
	mittlere	-	-	-	-	-	-	-	-
	geringe	-	-	5	5	5	5	5	-
	keine	100	100	95	95	95	95	95	100

1) Bundesgebiet ohne Bremen und Berlin

Blüte und Fruchtansatz des Obstes im Mai 1961

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Land	Mai	Äpfel	Birnen	Pflaumen und Zwetschen	Mirabellen und Renskloden	Aprikosen	Pfirsiche	Johannis- beeren
		Note						
Schleswig-Holstein	1961	2,6	2,7	2,3	2,4	3,1	3,2	2,2
"	1960	1,7	1,7	2,1	2,2	2,6	2,2	2,1
Hamburg	1961	2,7	2,9	2,6	2,9	2,8	2,9	2,4
"	1960	1,9	1,8	2,4	2,5	2,8	2,5	2,3
Niedersachsen	1961	3,0	3,1	2,8	2,9	3,3	3,1	2,6
"	1960	1,8	1,8	2,2	2,4	2,5	2,5	2,4
Bremen	1961	.	.	.	.	.	.	.
"	1960	.	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	1961	2,7	2,9	2,6	2,8	3,2	3,1	2,5
"	1960	2,1	2,3	2,8	2,9	2,9	2,7	2,7
Hessen	1961	3,1	3,1	2,7	2,7	3,0	3,0	2,4
"	1960	2,0	2,1	2,5	2,4	2,8	2,7	2,4
Rheinland-Pfalz	1961	3,1	2,9	2,5	2,3	2,5	2,4	2,4
"	1960	2,3	2,4	2,9	3,1	3,0	3,1	2,7
Baden-Württemberg	1961	2,8	2,6	2,3	2,3	3,0	2,6	2,2
" "	1960	2,1	2,2	2,6	2,8	3,1	2,6	2,5
Bayern	1961	2,8	2,7	2,1	2,2	2,6	2,5	2,1
"	1960	1,8	1,9	2,5	2,5	3,1	3,0	2,3
Saarland	1961	3,0	2,6	2,1	2,2	3,0	2,7	2,2
"	1960	2,2	2,3	3,0	3,1	3,2	3,2	3,0
Bundesgebiet ohne Berlin	1961	2,9	2,8	2,4	2,5	2,8	2,8	2,3
" " "	1960	2,0	2,1	2,6	2,7	3,0	2,8	2,5
Berlin (West)	1961	2,9	2,4	2,4	2,5	2,5	2,6	2,2
"	1960	1,7	1,9	2,1	2,2	2,5	2,4	2,6